



Bundestagswahl
am 26. September 2021

Antrag auf nachträgliche Aufnahme
in das Wählerverzeichnis der Landeshauptstadt München

Familienname:	<input type="text"/>	
Vorname:	<input type="text"/>	
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer:	<input type="text"/>	
Postleitzahl:	<input type="text"/>	München
Ich wohne in München seit:	<input type="text"/>	

Ich beantrage die nachträgliche Aufnahme in das Münchner Wählerverzeichnis für die Bundestagswahl am 26. September 2021.
Mein Grund für den Antrag:

- Ich bin im Wählerverzeichnis einer anderen Gemeinde/Stadt eingetragen, weil ich dort am 15. August 2021 (Stichtag für das Wählerverzeichnis) mit Hauptwohnung gemeldet war. Jetzt bin ich nach München umgezogen und möchte hier wählen.
(§ 16 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit Absatz 3 Satz 1 Bundeswahlordnung)
- Ich wurde nach dem 5. September 2021 eingebürgert und besitze jetzt die Deutsche Staatsbürgerschaft.
(§ 12 Abs. 1 Bundeswahlrecht)
- Ich halte mich gewöhnlich in München auf, ohne eine Wohnung zu haben.
(§ 16 Abs. 2 Nr. 1 b Bundeswahlordnung).

anderer Grund:
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Ich versichere hiermit, dass ich bisher keine Wahlbenachrichtigung von der Landeshauptstadt München bekommen habe und dass gegen mich keine Wahlausschlussgründe vorliegen. Ich bestätige außerdem, dass ich auf die Paragraphen 107 a und 107 b im Strafgesetzbuch hingewiesen wurde, die jede Art der Wahlfälschung unter Strafe stellen.

Datum:	<input type="text"/>	Unterschrift:	<input type="text"/>
--------	----------------------	---------------	----------------------

- Nur für Vermerke des Kreisverwaltungsreferates -

Aufgenommen / lfd. Nr. im WVZ	Aufnahme abgelehnt	Datum, Handzeichen
/	Grund	